



„Rückenwind“

Dekanatskirchentag am 15. September im Kloster Höchst

„Rückenwind“ – unter diesem Motto steht der 35. Dekanatskirchentag im Evangelischen Dekanat Odenwald. Er findet am 15. September 2019 im Kloster Höchst statt. Es ist zugleich ein kleines Jubiläum, das da nebenbei begangen wird: Vor fünfzig Jahren fand im damaligen Dekanat Erbach der erste Dekanatskirchentag statt - damals noch eine Neuerung auch in der gesamten Landeskirche.

Natürlich spielt Rückschau auch eine Rolle an diesem Tag. Aber dabei soll es nicht bleiben. Rückenwind kommt zwar von hinten, die Richtung ist jedoch klar vorgegeben: Es geht weiter! Mithin wird nach dem Auftaktgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, und dem anschließenden Mittagessen das Thema des Tages von ganz unterschiedlichen Seiten beleuchtet. Da wird der Theologe Klaus Douglass seine Gedanken über die Zukunft der Kirche teilen. Da werden Gäste auf dem Roten Sofa Platz nehmen, welches die Erbacher Kirchengemeinde eigens zu diesem Zweck nach Höchst mitbringt. Die Gesprächspartner werden in Interviews erzählen, was für sie im Leben Rückenwind bedeutet: was er ist und wie er weht. Der Sportler Florian Sitzmann, der bei einem Unfall beide Beine verlor, spricht darüber, was ihn stärkt und immer weitertreibt. Das Diakonische Werk Odenwald zeigt ebenso wie die Aktion „Brot für die Welt“, was Kraft gibt und motivieren kann, wenn eine Flaute zu Stillstand führt. Auch Christliche Meditation und Mystik als Kraftquellen werden ein Thema sein. Musik ist naturgemäß ohnehin ein wichtiger Bestandteil des Kirchentages, auf ganz vielfältige Weise. Dem „Windinstrument“ Orgel gebührt dabei diesmal ein besonderes Augenmerk.

Das Programm ist derzeit noch nicht festgeschrieben, vieles ist in Planung, Gäste wurden beziehungsweise werden angefragt. Sicher ist hingegen: Diesen Tag sollte man sich im Kalender auf jeden Fall vormerken!